

Gräfl. Plettenbergsches Archiv, **Hovestadt**

1681 Nov. 24.

Johan Adolph von Plettenberg Lenhausen errichtet in Verbindung mit seinem Onkel Christian von Plettenberg, Canonicus und Scholasticus der Domkirche zu Münster, seines verstorbenen Vaters Bernhard und seiner Mutter Odilia, geb. von Fürstenberg, seiner Brüder Friedrich Christian, Domherr zu Münster und Paderborn, Christian Theodor und Friedrich Mauritz Kanoniker zu Hildesheim, Wilhelm, Deutschordensritter, Ferdinand Domherr zu Minden, Paderborn, Kanoniker zu St. Viktor in Mainz, Bernhard Domherr zu Paderborn, seiner Schwestern Ida Maria, Witwe von Beverförde, Ursula Helena, Gattin des Erbkämmerers Franz Wilhelm von Galen zu Dinklage ein Benefizium perpetuum in der Kapelle zu Lenhausen. Die Einkünfte desselben, die Pflichten seines Inhabers und die Rechte der Familie von Plettenberg werden im einzelnen festgelegt.

Unterschrift und Siegel des Johan Adolph Christian, Friedrich Christian, Friedrich Mauritz, Wilhelm und Ferdinand von Plettenberg.

Or., lat., Perg.

Transfix: Siehe Urk. 1683 Mai 28.